

UniversitätsassistentIn - Postdoc Chiffre POSO-13332

Beginn/Dauer:

- ab 01.09.2023
- auf 4 Jahre

Organisationseinheit:

- Soziologie

Beschäftigungsausmaß:

- 40 Stunden/Woche

Hauptaufgaben:

- Selbständige Forschungstätigkeit im Bereich der sozialökologischen Transformation
- Mitwirkung an Forschungsvorhaben und Drittmittelakquise der Arbeitsgruppe Agrar- und Regionalsoziologie
- Selbstständige Lehre im Bachelor Soziologie mit Schwerpunkten der Agrar- und Regionalsoziologie
- Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung und bei Organisations- und Verwaltungsaufgaben der Arbeitsgruppe
- Gesellschaftlicher Wissenstransfer (Third Mission)

Erforderliche Qualifikation:

- Spätestens zum Stellenantritt abgeschlossenes facheinschlägiges Doktors- oder PhD-Studium (zB in Soziologie)
- Dem akademischen Alter und der Fachkultur entsprechende Anzahl hochwertiger Publikationen
- Einschlägige Forschungserfahrung
- Nachweis vertiefter methodischer Kenntnisse in der empirischen Sozialforschung
- Erfahrung mit internationaler akademischer Mobilität
- Anschlussfähigkeit an die einschlägigen Forschungsgruppen an der Universität Innsbruck (Arbeitsgruppe Agrar- und Regionalsoziologie, FZ Berglandwirtschaft; FSP Alpiner Raum)
- Lehrerfahrung
- Erfahrung im Bereich Bildung für Nachhaltige Entwicklung wünschenswert; Erfahrung im Einwerben von Drittmitteln erwünscht; Erfahrung im gesellschaftlichen Wissenstransfer erwünscht
- Sehr gute Englisch- und Deutschkenntnisse
- Team-, Kommunikations- und Organisationsfähigkeit

Stellenprofil:

Die Beschreibung der mit dieser Stelle verbundenen Aufgaben und Anforderungen finden Sie unter:
<https://www.uibk.ac.at/universitaet/profile-wiss-personal/post-doc.html>

Entlohnung:

Für diese Position ist ein Entgelt von brutto € 4.352 / Monat (14 mal)* vorgesehen. Darüber hinaus bietet die Universität zahlreiche attraktive Zusatzleistungen (<http://www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen/>).

*Stand 2023

Bewerbung:

Wir freuen uns auf Ihre Onlinebewerbung bis **28.03.2023**.

Die Universität Innsbruck legt im Rahmen ihrer Personalpolitik Wert auf Chancengleichheit und Diversität.

Die Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Dies gilt insbesondere für Leitungsfunktionen sowie für wissenschaftliche Stellen. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Der österreichischen Behindertengesetzgebung folgend werden qualifizierte Personen ausdrücklich ermutigt, sich zu bewerben.

